

Elektrische Heizungen
Electric Heating
Chauffage électrique

BARTEC

Bedienungsanleitung

Digitaler Temperaturbegrenzer DTL II Typ 17-8815-4636-23V2

Operating Manual

Digital Temperature Limiter DTL II Type 17-8815-4636-23V2

Manuel d'utilisation

Limiteur numérique de température DTL II Type 17-8815-4636-23V2

Digitaler Temperaturbegrenzer DTL II Typ 17-8815-4636-23V2

Zum Schutz eines Betriebsmittels gegen Übertemperatur hat BARTEC den leistungsstarken Temperaturbegrenzer DTL II entwickelt. Wird die am Begrenzer eingestellte Temperatur überschritten, unterbricht der DTL II den 16 A Schaltkontakt bleibend. Erst nach Absinken der Temperatur um mindestens 5 K unter den Begrenzungswert kann der Begrenzer durch eine Entriegelungstaste am Gerät oder durch Fernentriegelung wieder in Betrieb genommen werden.

In Verbindung mit dem digitalen, programmierbaren Regler DPC und dem Temperaturfühler PT 100 von BARTEC entsteht eine ideale Gerätekombination zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit von elektrischen Begleitheizungen. Standardmäßig haben die Begrenzer eine Versorgungsspannung von AC 230 V. Andere Versorgungsspannungen auf Anfrage.

Bitte vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme auf dem Typenschild, dass der Begrenzer für die richtige Versorgungsspannung ausgerüstet ist.

Der DTL II ist mikroprozessorgestützt und kann somit auch bei Spannungsausfall die eingestellten Daten speichern. Beim Anlegen der Versorgungsspannung erscheint auf dem Display der werkseingestellte Begrenzungswert. Ein Dezimalpunkt in der linken Ziffer bedeutet Anzeige des Begrenzungswertes.

Klemmenbelegung

Klemme

1	3		Spannungsversorgung 230 V
8	9		Fernreset (24 V eigenversorgt)
10	11	12	PT 100 (3-Leiter, bei 2-Leiter 10 und 12 brücken, sonst Sensorfehler)
13	15		Lastrelais 16 A; 250 V
20	22	24	Alarmrelais 2 A; 250 V

Code	Beschreibung der Parameter	Bereich	Werkseinst.
SET	Begrenzungswert für Temperatur	- 99 °C ... 450 °C	190°C
HYS	Hysterese des Lastrelais. Ist die Temperatur am Sensor um den eingestellten Wert unter dem Begrenzungswert, lässt sich der Begrenzer entriegeln.	- 5 K ... - 20 K	- 5 K
LAL	Tiefalarm einstellbar. Wird erst aktiv, nachdem Temperatur den eingestellten Wert überschritten hat. Nur das Alarmrelais schaltet, nicht das Lastrelais.	- 99 °C ... 450 °C	+ 450 °C
HYL	Hysterese des Alarmrelais. Positives Vorzeichen = Untertemperatur, Negatives Vorzeichen = Voralarm	+ 20 K ... - 20 K	-1 K
CAL	Sensorkalibrierung. Hier besteht die Möglichkeit, Sensorabweichungen zu kalibrieren.	0 K ... - 20 K	0 K
DIS	Begrenzungswert im Display/Istwert im Display	St/Pr	St
AOP	Alarmrelais geschlossen/Alarmrelais offen	CL/OP	OP
PTO	Eingangsverzögerung für Zugang in Parametrierebene	1 ... 15 sek.	5 sek.
PT1	Ausgangsverzögerungszeit. Erfolgt über die Zeit PT1 keine Tastenbestätigung, so wird die Parametrierebene automatisch verlassen.	5 ... 15 sek.	10 sek.
PI t	Fühlerauswahl Pt 100 = [Pt] / Ni 100 = [ni]	Pt/ni	Pt
PAS	Passwort	1 ... 999	0
RLS	Werkseinstellungen nicht veränderbar.	nicht einstellbar	
PTB	Werkseinstellungen nicht veränderbar.	nicht einstellbar	

Tastenbelegung DTL II Typ 17-8815-463623V2

Der DTL hat insgesamt drei Tasten. Eine Taste ist die Reset-Taste von außen frei zugänglich. Die durch eine abnehmbare Frontplatte verdeckten Programmtasten bieten die Möglichkeit, die verschiedenen Parameter des Gerätes einzustellen und den Schalterpunkt zu programmieren. Die linke Taste (lange schwarze Taste) ist die Reset-Taste. Die mittlere Taste (schwarz) ist die Programmtaste, die rechte Taste ist die Set (rot).



Taste "Reset":

Zum Quittieren des Status Begrenzung. Die Quittierung ist nur möglich, wenn die Temperatur im Arbeitsbereich ist. Der Arbeitsbereich liegt 5 K unter dem eingestellten Begrenzungswert (bzw. eingestellter HYS Wert zwischen - 5 K ... - 20 K).

Taste "schwarz" (Prog):

Die schwarze Taste hat zwei Funktionen:

1. Zutritt zur Programmierenebene.
2. Werte der einzelnen Parameter erhöhen.

Taste "rot" (Set):

Die rote Taste hat drei Funktionen:

1. Umschaltung der Anzeige von Begrenzungswert auf Istwert oder umgekehrt, je nach Einstellung des Parameters "DIS".
2. Zugang zur Ebene Begrenzungswerteinstellung.
3. Werte der einzelnen Parameter reduzieren.

Programmierung der verschiedenen Parameter

Die Taste "Prog" drücken und über die Zeit PTO gedrückt halten, bis der Parameter "HYS" oder "PAS" erscheint. Erscheint "PAS", so ist die Eingabe eines Passwortes nötig (siehe Kasten).

Eingabe des Passwortes (nur bei Erscheinen von "PAS")

Die Taste "Prog" drücken und gedrückt halten, bis der Parameter "PAS" erscheint. Gleichzeitiges kurzes Betätigen der Tasten "Prog" und "Set" führt zur Anzeige "0". Mit der schwarzen und der roten Taste wird das korrekte Passwort eingegeben. Anschließend beide Tasten kurz gleichzeitig drücken. Danach erscheint im Display der Parameter "HYS".

Anmerkung: Werkseitig ist für den Parameter "PAS" der Wert "0" eingegeben. Dies bedeutet, dass kein Passwort vorhanden ist.

Wird der Parameter "HYS" im Display angezeigt, so können durch Bestätigung der "Prog"-Taste bzw. "Set"-Taste die weiteren Parameter entsprechend der Parameter-Liste erreicht werden. Durch gleichzeitiges Drücken der roten und schwarzen Taste wird der eingestellte Wert des Parameters angezeigt. Veränderungen können mit der "Prog"-Taste bzw. "Set"-Taste vorgenommen werden. Die Übernahme des eingestellten Wertes erfolgt durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten.

Erfolgt während der Programmierung über die in Parameter PT1 festgelegte Zeit keine Tastenbestätigung, so wird die Parametrierebene automatisch verlassen und im Display erscheint die Anzeige von Istwert bzw. Begrenzungswert.

Programmierung des Begrenzungswertes

Die rote Taste über die eingestellte Zeit "PTO" gedrückt halten, bis der Parameter "SET" oder "PAS" erscheint.

Erscheint "PAS", so ist die Eingabe eines Passwortes nötig (siehe Kasten). Nach Eingabe des korrekten Passwortes werden "Prog"- und "Set"-Taste kurz gleichzeitig betätigt und im Display erscheint die Anzeige "SET". Bei falscher Eingabe erscheint "PAS" erneut. Ist kein Passwort eingegeben, erscheint direkt "SET".

Wiederum werden "Prog"- und "Set"-Taste gedrückt und der Schalterpunkt wird ausgewiesen. Dieser kann nun mit der roten bzw. schwarzen Taste verändert werden. Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten wird der eingestellte Begrenzungswert übernommen.

Erfolgt über den Zeitraum PT1 keine weitere Tastenbestätigung, wird auch hier die Programmierenebene automatisch verlassen.

Sollten Sie zur Einstellung weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Technische Büro von BARTEC.

Funktionsbeschreibung

Im spannungslosen Zustand ist die Klemme 13/15 geöffnet und die Klemme 20/22 geschlossen.

Inbetriebnahme:

Sobald der DTL an die Versorgungsspannung angelegt wird, erscheint der werkseingestellte Begrenzungswert. Lastrelais Klemme 13/15 geschlossen; Alarmrelais Klemme 20/22 geöffnet.

Sensorschluss ⇒ Anzeige "..."

Klemme 13/15 geöffnet; Klemme 20/22 geschlossen. Betrieb fortsetzen nach Fehlerbehebung und Reset.

Sensorschluss ⇒ Anzeige "- -"

Unterbrechung Fühler (Kompensationsleitung)

Sensorbruch ⇒ Anzeige "EEE"

Klemme 13/15 geöffnet; Klemme 20/22 geschlossen. Betrieb fortsetzen nach Fehlerbehebung und Reset.

Begrenzung ⇒ Anzeige "E01", Dezimalpunkt in der rechten Ziffer leuchtet

Wird die eingestellte Begrenzungstemperatur überschritten, öffnet das Lastrelais Klemme 13/15. Alarmrelais Klemme 20/22 ist geschlossen. Nach Unterschreiten der Sensortemperatur um 5 K unter Begrenzungswert, kann der DTL entriegelt werden.

Tiefalarm ⇒ **Anzeige "E02"**

Klemme 13/15 bleibt geschlossen, Alarmrelais Klemme 20/22 schließt.

Als Voralarm: Alarm bleibt bestehen, bis vorgegebener Wert für Tiefalarm wieder unterschritten wird (um den Wert "HYL").

Als Untertemperatur: Alarm bleibt bestehen, bis vorgegebener Wert für Tiefalarm wieder überschritten wird (um den Wert "HYL").

Zusätzlich zur 7-Segment-Anzeige wird der Status Sensorbruch, Sensorschluss bzw. Begrenzung durch Leuchten der Alarm-LED angezeigt.

Die Entriegelung kann mit der Reset-Taste am Gerät erfolgen oder durch Brücken der Klemme 8/9 (Fernreset).

Elektrische Daten

Versorgungsspannung

AC 230 V (andere Spannungen auf Anfrage)

Maximale Belastung

Ausgang 1 x AC 250 V 16 A

Ausgang 1 x AC 250 V 2 A

Messeingang

PT 100

Technische Daten

Gehäusewerkstoff

Kunststoff ABS

Farbe

grau

Abmessungen

Länge 70 mm / Breite 85 mm / Tiefe 61 mm

Montage

TS 35 Schiene (DIN)

Lagertemperaturen

- 30 °C bis + 70 °C, relative Feuchte 75 %

Umgebungstemperaturen

- 5 °C bis + 50 °C

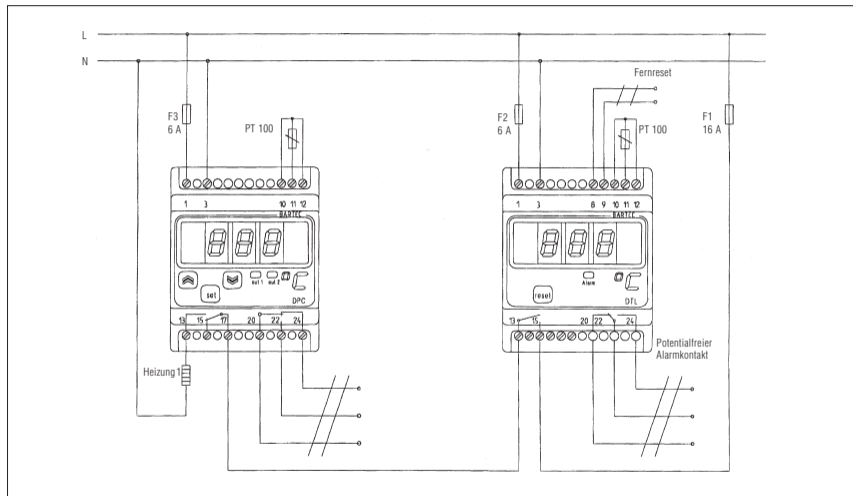
Gewicht

240 g

Sicherheitshinweis:

Bei Einsatz des Gerätes zur Überwachung von Temperaturen in explosionsgefährdeten Bereichen, ist die Funktionsfähigkeit des Gerätes entsprechend von benannten Prüfzeiten der Betriebssicherheitsverordnung zu überprüfen.

Anschlussdiagramm



Digital Temperature Limiter DTL II Type 17-8815-4636-23V2

BARTEC have developed the high performance DTL Temperature Limiter for the protection of equipment against excessively high temperature. If the temperature setting is exceeded the DTL will permanently break the 16 A switching contact. When the temperature has fallen at least 5 K below the cut-off point the limiter can be reset by button or remote control.

Together with the DPC digital programmable controller and the PT 100 this provides an ideal combination for increased economic efficiency of electrical trace heating systems. Standard supply voltage for the limiters is AC 230 V. Other supply voltages on request.

Before installing please ensure that it is correctly rated for the supply voltage.

The DTL contains a microprocessor and will accordingly save settings to memory in the event of a power failure. When supply voltage is applied the factory set limit value will appear on the display. A decimal point in the left-hand digit signifies that the limit value is being displayed.

Terminal Assignment

Terminal

1	3		Supply voltage 230 V
8	9		Remote reset (24 V internal powered)
10	11	12	PT 100 (3 wire; for 2 wire bridge 10 and 12, otherwise sensor error)
13	15		Load disconnecting relays 16 A; 250 V
20	22	24	Alarm relay C/O contacts 2 A; 250 V

Code	Description of Parameters	Range	Factory setting
SET	Temperature limits value	- 99 °C ... 450 °C	190°C
HYS	Hysteresis of load disconnection relay. When the temperature at the sensor falls below the set value, the limiter can be reset.	- 5 K ... - 20 K	- 5 K
LAL	Low alarm can be set. Activated after the temperature has fell below the set value. Only the alarm relay switches - not the load disconnecting relay.	- 99 °C ... 450 °C	+ 450 °C
HYL	Hysteresis of alarm relay. Plus sign = low temperature. Minus sign = pre-alarm.	+ 20 K ... - 20 K	-1 K
CAL	Sensor calibration. This can be used to calibrate sensor deviations.	0 K ... - 20 K	0 K
DIS	Limit value on display/actual value on display	St/Pr	St
AOP	Alarm relay closed/Alarm relay open	CL/OP	OP
PTO	Initial delay for access to parameterisation level	1 ... 15 sec	5 sec
PT1	Exid delay. If the time set for PT 1 expires without any key being pressed the device will quit the parameterisation level automatically.	5 ... 15 sec	10 sec
PI t	Sensor choice Pt 100 = [Pt] / Ni 100 = [ni]	Pt/ni	Pt
PAS	Password	1 ... 999	0
RLS	Factory preset settings.	no setting possible	
PTB	Factory preset settings.	no setting possible	

Key Assignments DTL II Type 17-8815-4636-23V2

The DTL has a total of three buttons. One of these is the reset button and this is accessible from outside. The programming buttons behind the detachable front panel can be used to set the various parameters of the device and the operating point. The left-hand button (long, black button) is the Reset button. The middle button (black) is the Programming button and the right-hand button is the Set button (red).



"Reset" Button:

This is used to clear limit status. This is only possible when the temperature is within the operating range of the device. The operating range is 5 K below the set limit value (or set HYSterisis value between - 5 K ... - 20 K).

„Black“ Button (Prog):

The black button has two functions:

1. Access to the programming level.
2. Increasing the values of the various parameters.

„Red“ Button (Set):

The red button has three functions:

1. Switching the indicating value on the display from limit value to actual value or vice versa, depending on the setting of the parameter DIS.
2. Access to the limit value setting level.
3. Decreasing the value of the various parameters.

Set Parameters

Press the „Prog“ button and keep it depressed for the time set for PTO until the parameter „HYS“terisis or „PAS“ sword is displayed. If „PAS“ is displayed you must enter a password (see box).

Enter password (only if „PAS“ is displayed)

Press the „Prog“ button and keep it depressed until the parameter „PAS“ is displayed. Then briefly press the „Prog“ and „Set“ buttons simultaneously to call up the display „0“. Enter the correct password with the black and red buttons. Then briefly press both buttons simultaneously. The parameter „HYS“ will then come up on the display.

Note: The factory default of „PAS“ is „0“. This means that no password has been entered.

If the parameter „HYS“ is displayed you can access all the other parameters on the list by pressing the „Prog“ or „Set“ buttons.

Press the red and black buttons simultaneously to display the set value of a parameter. The setting can be changed using the „Prog“ and „Set“ buttons. Press both buttons simultaneously to confirm the set value.

If the time set for PT 1 expires without any buttons being pressed the device will automatically quit the parametrization level and the actual value or limit value will be displayed.

Set Limits Value

Press the red button and keep it depressed for the time set for „PTO“ until the parameter „Set“ or „PAS“ is displayed.

If „PAS“ is displayed you must enter a password (see box). After you have entered the correct password briefly press the „Prog“ and „Set“ buttons simultaneously and „Set“ will come up on the display. If you have made an incorrect entry „PAS“ will come up again. If no password has been entered „SET“ will be displayed immediately.

Repeat again, press the „Prog“ and „Set“ buttons until the operating point is displayed. This can now be changed using the red and black buttons. Press both buttons simultaneously to confirm the set limit value.

If the time set for „PT1“ expires without any buttons being pressed the device will automatically quit the setting level.

If you have any other questions regarding settings, please contact your local BARTEC technical office.

Description of Function

In the de-energised state terminals 13/15 are open and terminals 20/22 are closed.

Startup

As soon as the DTL is connected to the power supply the factory set limits value are displayed. Load disconnection relay terminals 13/15 closed; alarm relay terminals 20/22 open.

Short circuit on sensor ⇒ Display "..."

Terminals 13/15 open; Terminals 20/22 closed. Remedy the fault and press the reset button to continue operation.

Sensor short-circui ⇒ Display "--"

Interruption in sensor (compensation conductor)

Open circuit on sensor ⇒ Display "EEE"

Terminals 13/15 open; Terminals 20/22 closed. Remedy the fault and press the reset button to continue operation.

Limit ⇒ Display "E01", A decimal point lit up in the right hand digit

When the set temperature limit is exceeded the load disconnecting terminals 13/15 open. Alarm relay terminals 20/22 are closed. After the sensor temperature has fallen 5 K below the limit value, press the release button to reactivate the DTL.

Low Alarm ⇒ **Display "E02"**

Terminals 13/15 remains closed; alarm relay terminal 20/22 close.

Pre-alarm: alarm status continues until the value falls below the set limit for low alarm (by the value „HYL“).

Low temperature: alarm status continues until the set limit for low alarm is exceeded (by the value „HYL“).

In addition to the values indicated on the seven segment display the alarm LED operates up to indicate open circuit or short circuit on the sensor/temperature limitation.

The temperature limiter can be reactivated by pressing the „Reset“ button on the device itself or by bridging terminals 8/9 (remote reset).

Electrical Data

Supply voltage	AC 230 V (other voltages on request)
Max. load	Output 1 x AC 250 V 16 A Output 1 x AC 250 V 2 A
Measuring input	PT 100

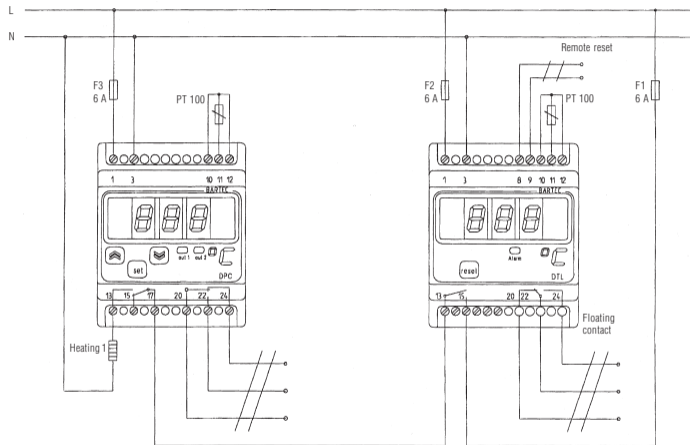
Technical Data

Enclosure material	ABS plastic
Colour	grey
Dimensions	Length 27 mm / width 85 mm / depth 61 mm
Mounting	TS 35 Rail (DIN)
Storage temperature	- 30 °C to + 70 °C, Relative humidity 75 %
Ambient temperature	- 5 °C to + 50 °C
Weight	240 g

Safety instruction:

If the device is used to monitor temperatures in potentially explosive areas, the correct functioning of the device must be verified in accordance with the inspection intervals specified in the German Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSichV).

Circuit diagram



Limiteur numérique de température DTL II Type 17-8815-4636-23V2

Pour protéger un matériel d'exploitation contre les dépassements de température, BARTEC a développé le limiteur de température DTL II de grande performance. Si la température réglée sur le limiteur est dépassée, le DTL II interrompt le contact de commande 16 A de façon durable. Ce n'est que lorsque la température a diminué d'au moins 5 K au-dessous de la valeur limite que le limiteur peut être remis en service par une touche de déverrouillage sur l'appareil ou par un déverrouillage à distance.

Combiné au régulateur DPC numérique programmable et au capteur de température PT 100 de BARTEC, une combinaison d'appareils idéale est créée, permettant d'augmenter la rentabilité de traçages électriques. Les limiteurs ont, de façon standard, une tension d'alimentation de AC 230 V. D'autres tensions d'alimentation sont possibles sur demande.

Veuillez vous assurer, avant la mise en service, en lisant la plaque signalétique, que le limiteur est bien équipé pour la tension adéquate.

Le DTL II est assisté par un microprocesseur et peut ainsi mémoriser les données réglées aussi dans le cas d'une panne de tension. Lors de l'établissement de la tension d'alimentation, la valeur limite réglée à l'usine apparaît sur l'écran. Un point décimal dans le chiffre de gauche signifie „Affichage de la valeur limite“.

Affectation des bornes

Borne			
1	3		Alimentation en tension 230 V
8	9		Remise à zéro à distance (24 V à alimentation intrinsèque)
10	11	12	PT 100 (3 câbles, pour 2 câbles, ponter 10 et 12, sinon erreur de capteur)
13	15		Relais de charge 16 A; 250 V
20	22	24	Relais d'alarme 2 A; 250 V

Code	Description des paramètres	Plage	Régl. usine
SET	Valeur limite pour la température	- 99 °C ... 450 °C	190°C
HYS	Hystérèse du relais de charge. Si la température sur le capteur est inférieure à la valeur limite de la valeur réglée, le limiteur peut être déverrouillé.	- 5 K ... - 20 K	- 5 K
LAL	Alarme de température basse réglable. N'est active qu'après que la température a dépassé la valeur réglée. Seul le relais d'alarme commute, pas le relais de charge.	- 99 °C ... 450 °C	+ 450 °C
HYL	Hystérèse du relais d'alarme. Signe préalable positif = température basse, signe préalable négatif = alarme préalable	+ 20 K ... - 20 K	-1 K
CAL	Calibrage de capteur. Il est possible ici de calibrer les écarts de capteur.	0 K ... - 20 K	0 K
DIS	Valeur limite dans l'écran / valeur réelle dans l'écran	St/Pr	St
AOP	Relais alarme fermé / relais alarme ouvert	CL/OP	OP
PTO	Retard d'entrée pour entrée dans niveau du paramétrage	1 ... 15 sec.	5 sec.
PT1	Temps de retard d'entrée. Si aucune touche n'est actionnée pendant le temps PT1, on sort automatiquement du niveau de paramétrage.	5 ... 15 sec.	10 sec.
PI t	Sélection de capteur Pt 100 = [Pt] / Ni 100 = [ni]	Pt/ni	Pt
PAS	Mot de passe	1 ... 999	0
RLS	Réglages à l'usine, impossibles à modifier	impossible à régler	
PTB	Réglages à l'usine, impossibles à modifier	impossible à régler	

Affectation des touches DTL Type 17-8815-463623V2

Le DTL II a 3 touches en tout. Une touche, celle de la remise à zéro, est accessible librement de l'extérieur. Les touches de programme recouvertes d'une plaque frontale amovible permettent de régler les différents paramètres de l'appareil et de programmer le point de contact. La touche de gauche (touche longue et noire) est la touche de remise à zéro. La touche du centre (noire) est la touche de programme, la touche de droite est la „Set“ (rouge).



Touche "Reset":

Pour confirmer le statut de limitation. La confirmation n'est possible que lorsque la température se trouve dans la plage de travail. La plage de travail se situe à 5 K sous la valeur limite réglée (et/ou la valeur HYS réglée entre - 5 K ... - 20 K).

Touche "noir" (Prog):

La touche noire a deux fonctions:

1. Entrée au niveau de la programmation
2. Augmenter les valeurs de chaque paramètre

Taste "rouge" (Set):

La touche rouge a trois fonctions:

1. Commutation de l'affichage de valeur limite sur valeur réelle ou le contraire, selon le réglage du paramètre „DIS“.
2. Accès au niveau du réglage de valeur limite.
3. Réduire les valeurs de chaque paramètre.

Programmation des différents paramètres

Appuyez sur la touche „Prog“ et gardez-la appuyée pendant le temps PTO jusqu'à ce que le paramètre „HYS“ ou „PAS“ apparaisse. Si „PAS“ apparaît, il faut entrer un mot de passe (cf. encadré).

Entrée du mot de passe (uniquement lorsque „PAS“ apparaît)

Appuyez sur la touche „Prog“ et gardez-la appuyée jusqu'à ce que le paramètre „PAS“ apparaisse. Actionnez brièvement et simultanément les touches „Prog“ et „Set“ amène l'affichage „0“. Le mot de passe correct est entré à l'aide des touches noire et rouge. Ensuite, appuyez brièvement sur les deux touches à la fois. Le paramètre „HYS“ apparaît alors sur l'écran.

Remarque: la valeur „0“ est réglée dans nos usines pour le paramètre „PAS“. Ceci signifie qu'aucun mot de passe n'est présent.

Lorsque le paramètre „HYS“ est affiché sur l'écran, les autres paramètres peuvent être atteints conformément à la liste de paramètres en actionnant la touche „Prog“ et/ou la touche „Set“.

En appuyant simultanément sur les touches rouge et noire, la valeur réglée du paramètre est affichée. Des modifications peuvent être entreprises à l'aide de la touche „Prog“ et/ou de la touche „Set“. La reprise de la valeur réglée se fait en appuyant simultanément sur les deux touches.

Si aucune touche n'est actionnée pendant la programmation pour le temps fixé dans le paramètre PT1, vous sortez automatiquement du niveau des paramètres et l'affichage de la valeur réelle et/ou de la valeur limite apparaît sur l'écran.

Programmation de la valeur limite

Gardez la touche rouge appuyée pendant le temps réglé „PTO“ jusqu'à ce que le paramètre „SET“ ou „PAS“ apparaisse.

Si „PAS“ apparaît, alors il est nécessaire d'entrer un mot de passe (cf. encadré). Après avoir entré le mot de passe correct, les touches „Prog“ et „Set“ doivent être actionnées brièvement et simultanément et l'affichage „SET“ apparaît sur l'écran. Lorsque l'entrée effectuée est erronée, „PAS“ apparaît à nouveau. Si aucun mot de passe n'est saisi, „SET“ apparaît directement.

Les touches „Prog“ et „Set“ sont à nouveau appuyées et le point de contact est affiché. Celui-ci peut à présent être modifié avec la touche rouge et/ou noire. En appuyant simultanément sur les deux touches, la valeur limite réglée est reprise.

Si aucune autre touche n'est actionnée pendant la période PT1, vous sortirez ici aussi automatiquement du niveau de programmation.

Pour tout renseignement complémentaire concernant le réglage, veuillez vous adresser, s'il vous plaît, au bureau technique compétent de BARTEC.

Description de fonction

Hors tension, la borne 13/15 est ouverte et la borne 20/22 fermée.

Mise en service:

Dès que la tension d'alimentation est établie sur le DTL, la valeur limite réglée par nos usines apparaît. Relais de charge - borne 13/15 fermée; relais d'alarme - borne 20/22 ouverte.

Court-circuit de capteur ⇒ Affichage "..."

Borne 13/15 ouverte; borne 20/22 fermée. Continuer le service après élimination de l'erreur et remise à zéro.

Bris de capteur ⇒ Affichage "EEE"

Borne 13/15 ouverte; borne 20/22 fermée. Continuer le service après élimination de l'erreur et remise à zéro.

Court-circuit de capteur ⇒ Affichage "- -"

Bris de capteur (conducteur de compensation)

Limitation ⇒ Affichage "E01", point décimal du chiffre de droite est allumé

Si la température limite réglée est dépassée, le relais de charge - borne 13/15 s'ouvre. Le relais d'alarme - borne 20/22 est fermé. Lorsque la température du capteur est dépassée de 5 K au-dessous de la valeur limite, le DTL peut être déverrouillé.

Alarme de température basse ⇒ Affichage "E02"

Borne 13/15 reste fermée, borne de relais d'alarme 20/22 se ferme.

Comme alarme préalable: l'alarme reste présente jusqu'à ce que la valeur prédéterminée d'alarme de température basse soit redépassée vers le bas (de la valeur „HYL“).

Comme température basse: l'alarme reste présente jusqu'à ce que la valeur prédéterminée d'alarme de température basse soit redépassée vers le haut (de la valeur „HYL“).

En plus de l'affichage à sept segments, l'état de bris de capteur, de court-circuit de capteur et/ou de limitation par le DEL d'alarme allumé est affiché.

Le déverrouillage peut se faire à l'aide de la touche de remise à zéro sur l'appareil ou par l'intermédiaire de la borne 8/9 (remise à zéro à distance).

Caractéristiques électriques

Tension d'alimentation	AC 230 V (autres tensions sur demande)
Charge max.	Sortie 1 x AC 250 V 16 A Sortie 1 x AC 250 V 2 A
Entrée de mesure	PT 100

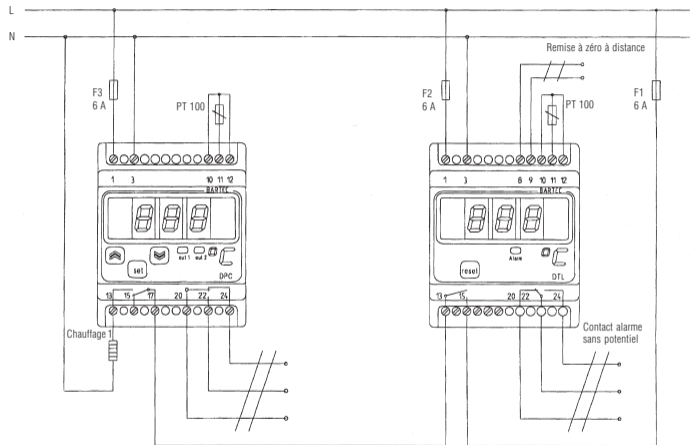
Caractéristiques techniques

Matériau du boîtier	Matière plastique ABS
Couleur	gris
Cotes	Longueur 70 mm / largeur 85 mm / profondeur 61 mm
Montage	Barre TS 35 (DIN)
Températures d'entreposage	- 30 °C à + 70 °C, humidité relative 75 %
Températures ambiantes	- 5 °C à + 65 °C
Poids	240 g

Consigne de sécurité:

Si l'appareil est utilisé pour surveiller des températures dans des zones présentant des risques d'explosion, il convient de vérifier le bon fonctionnement de l'appareil en fonction des délais de contrôle mentionnés et imposés par le décret sur la sécurité de service.

Diagramme de connexions



Bestellnummer
Order number
Numero de commande

Typ 17-8815-4636-23V2

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
D-97980 Bad Mergentheim
Tel.:+49 7931 597-0
Fax:+49 7931 597-494
info@bartec.de
www.bartec.de

Vorbehalt

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen
keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Reservation

Technical data subject to change without notice.
No claims for damages arising from alternations,
errors or misprints shall be allowed.

Réserve

Sous réserve de modifications techniques sans
préavis. Les modifications, erreurs et fautes
d'impression ne peuvent donner lieu à aucun
dédommagement.